

Kerpen, 27.02.2020

Kostenloser Vortrag über Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung kann schriftlich für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festgelegt werden, wie man in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchte.

Zum Zeitpunkt der Festlegung können noch nicht unmittelbare bevorstehende Untersuchungen des Gesundheitszustandes, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe eingewilligt oder untersagt werden. Das Selbstbestimmungsrecht wird somit gewahrt, auch wenn man zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr ansprechbar und nicht mehr einwilligungsfähig sind.

In dieser kostenlosen Veranstaltung erfahren Interessierte, wie eine vollständige Patientenverfügung aussieht und was dabei zu beachten ist. Es wird dabei auch auf neue Entwicklungen und Rechtsprechungen eingegangen. Informationsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Termin: 19.03.2020, 18:00 – 19:30 Uhr, im Soziokulturellen Zentrum Kerpen-Horrem, Mittelstraße 23-25

Referent: Frank Nixdorf, Fachbereichsleitung Betreuungsverein Sozialdienst
Katholischer Männer Rhein-Erft-Kreis e. V.

Weitere Informationen:

Dr. Claudia McDaniel-Odendall 02237 – 58 376